

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 **Vermiculit expandiert**

Überarbeitet am: 12.03.2012
Druckdatum: 19.11.2013

Seite 1 von 7

1 BEZEICHNUNG DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Angaben zum Produkt:

Handelsname: **Vermiculit expandiert**
CAS-Nr.: 1318-00-9
Verwendung: Isolationsmaterial, Baumaterial, Saugmaterial, Gartenbau

1.2. Angaben zum Hersteller/Lieferanten:

Lieferant: Dämmstoff-Fabrik Klein GmbH
Straße: Neuweg 1-4
PLZ/Ort: D-67308 Bubenheim

Tel.: 06355 / 497 Mo-Fr 8 - 16 Uhr
Fax: 06355 / 457

e-Mail: info@klein-daemmstoffe.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Vermiculit ist ein natürliches Mineral.
Gefahr des mechanischen Einbringens von Fremdkörpern in das Auge (Reizung).

2.1. Einstufung:

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht kennzeichnungspflichtig.
Das Produkt ist gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft.

GHS-Kennzeichnung

Keine GHS-Kennzeichnung

2.2 Expositionswege

Einatmen: Ja
Augen: Ja
Verschlucken: Nein, außer bei Unfällen

2.3 Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen

Einatmen:

Wiederholtes Einatmen größerer Staubmengen über einen längeren Zeitraum erhöht das Risiko für Erkrankungen der Lunge.

Augen:

Gefahr des mechanischen Einbringens von Fremdkörpern in das Auge (Reizung).

Haut:

keine

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 **Vermiculit expandiert**

Überarbeitet am: 12.03.2012
Druckdatum: 19.11.2013

Seite 2 von 7

2.4 Mögliche schädliche Wirkungen für die Umwelt

Nicht gefährlich für die Umwelt.

2.5 Andere mögliche Gefahren

keine

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung

Aluminium-Eisen-Magnesium-Silikat (Vermiculit expandiert, CAS-Nr. 1318-00-9)

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

keine gefährlichen Inhaltsstoffe

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Wird ein Arzt aufgesucht, bitte dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

4.1 Nach Einatmen (in unbeabsichtigter Art und Weise)

Für Frischluft sorgen.

Staub aus Hals und Nasenbereich sollte schnell entfernt werden.

Bei Beschwerden wie Unwohlsein, Husten oder anhaltender Reizung Arzt konsultieren.

4.2 Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser nachspülen. Bei Hautbeschwerden Arzt konsultieren.

4.3 Nach Augenkontakt

Augen nicht trocken ausreiben, weil durch die mechanische Beanspruchung zusätzliche Hornhautschäden möglich sind. Gegebenenfalls Kontaktlinse entfernen und das Auge sofort bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser für mindestens 15 Minuten spülen um alle Teilchen zu entfernen. Falls möglich isotonische Augenspüllösung (0,9 % NaCl) verwenden.

Immer Arbeitsmediziner oder Augenarzt konsultieren.

4.4 Nach Verschlucken (in unbeabsichtigter Art und Weise)

Bei Bewusstsein Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Arzt konsultieren.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 **Vermiculit expandiert**

Überarbeitet am: 12.03.2012
Druckdatum: 19.11.2013

Seite 3 von 7

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel

Vermiculit ist im Lieferzustand nicht brennbar oder explosiv.
Löschmittel und Brandbekämpfungsmaßnahmen sind auf Umgebungsbrand abzustimmen.

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Nicht zutreffend.

5.3 Besondere Gefährdungen durch die Zubereitung, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Nicht zutreffend.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich, da keine Brand relevante Gefährdung.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Punkt 8.2).
Hinweise zum sicheren Umgang gemäß Punkt 7.1 beachten.
Ein Notfallplan ist nicht erforderlich.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung

Den verschütteten Vermiculit möglichst trocken wieder aufnehmen.

Trockener Vermiculit:

Zur Reinigung möglichst trockene Verfahren verwenden, die keine Staubentwicklung verursachen, z.B. Industriestaubsauger mit geeignetem Filter, oder den Vermiculit befeuchten und wie feuchten Vermiculit entfernen. Kommt es bei einer trockenen Reinigung zur Staubentwicklung ist unbedingt die persönliche Schutzausrüstung zu verwenden.

Feuchter Vermiculit:

Den feuchten Vermiculit mechanisch aufnehmen und gemäß Punkt 13 entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken oder Rauchwaren lagern oder verwenden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Vermiculit expandiert

Überarbeitet am: 12.03.2012
Druckdatum: 19.11.2013

Seite 4 von 7

7.1 Handhabung

Bitte den Empfehlungen unter Punkt 8 folgen.
Staubentwicklung vermeiden.
Leere Säcke nicht oder nur in einem sauberen Übersack zusammendrücken.

7.2 Lagerung

Stets im Originalgebinde aufbewahren. Abgepackte Produkte sollen in ungeöffneten Säcken auf dem Boden unter trockenen Bedingungen gelagert werden.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Expositionsgrenzwerte

Allgem. Staubgrenzwert: 3 mg/m³ alveolengängig Langzeit (wiederholt) (2)
10 mg/m³ einatembar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und gegebenenfalls Duschen um anhaftenden Staub zu entfernen.
Kontaminierte Kleidung, Schuhe, Uhren etc. vor erneuter Nutzung reinigen.

Atemschutz:

Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte partikelfiltrierende Halbmaske FFP1 (weiß) verwenden (siehe Merkblatt BGR 190 (3)).

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz:

Bei Staubentwicklung dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166 verwenden.

Hautschutz:

Hautschutz durch Hautschutzplan nach BRG 197 (3) verwenden. Insbesondere nach den Arbeiten Hautpflegemittel verwenden.

Körperschutz:

Geschlossene langärmelige Schutzkleidung und dichtes Schuhwerk tragen.

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Gemäß der vorhandenen Technologie.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Vermiculit expandiert

Überarbeitet am: 12.03.2012
Druckdatum: 19.11.2013

Seite 5 von 7

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Angaben

Aussehen: Granulat
Aggregatzustand: fest
Farbe: goldgelb/ beige
Geruch: geruchlos

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (T = 20°C): 6,5-7,5
Mittlere Teilchengröße: 5 µm- 5 mm
Schmelzbereich: > 1000°C
Schüttdichte (T = 20°C): 60 - 160 kg/m³

Alle weiteren physikalisch-chemischen Parameter nach Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sind nicht relevant.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Trockener Vermiculit ist stabil.

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit und Nässe während der Lagerung kann zu Klumpenbildung und Verlust von Produktqualität führen.

10.2 Zu vermeidende Stoffe

keine bekannt

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Akute Toxizität

Augenkontakt:

Direkter Kontakt mit Vermiculit kann durch die mechanische Einwirkung zu Hornhautschäden führen.

Hautkontakt:

Vermiculit kann eine Haut- und Schleimhautreizende Wirkung haben.

Verschlucken:

Das Verschlucken größerer Mengen kann Reizungen des Magen-Darm-Traktes hervorrufen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 **Vermiculit expandiert**

Überarbeitet am: 12.03.2012
Druckdatum: 19.11.2013

Seite 6 von 7

Einatmen:

Exposition mit Staub kann den Respirationstrakt (Rachen, Hals, Lunge) reizen. Husten, Niesen und Kurzatmigkeit können die Folge sein, wenn die Exposition über dem Arbeitsplatzgrenzwert liegt.

11.2 Chronische Effekte

Einatmen:

Langzeitexposition mit lungengängigem Staub oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Husten, Niesen und Kurzatmigkeit und chronisch obstruktive Veränderungen der Atemwege führen.

Karzinogenität:

nicht bekannt

Kontaktdermatitis / Sensibilisierende Wirkung:

Eine sensibilisierende Wirkung ist nicht zu erwarten.

11.3 Medizinische Auswirkungen durch eine Exposition

Das Einatmen von Vermiculit-Staub kann vorhandene Erkrankungen oder Beeinträchtigungen der Atmungsorgane verstärken, wie z.B. Asthma oder Lungenemphyseme. Kontakt mit Vermiculit kann vorhandene Haut- oder Augenkrankheiten verstärken.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Ökotoxizität

Das Produkt gilt als nicht gefährlich für die Umwelt.

12.2 Mobilität

Trockener Vermiculit ist nicht flüchtig. Bei der Handhabung können aber feinste Partikel aufgewirbelt werden und als Schwebeteilchen in der Luft verbleiben.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit, Bioakkumulationspotential, andere schädliche Wirkungen

Nicht zutreffend, da Vermiculit ein anorganisch mineralisches Material ist.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Ungebrauchte Restmenge des trockenen Produkts

Trocken aufnehmen. Behälter kennzeichnen. Unter Vermeidung einer Staubexposition nach Möglichkeit weiter verwenden. Im Fall der Entsorgung laut Punkt 13.2 entsorgen.

13.2 Entsorgung ungebrauchter Restmenge des trockenen Produkts

Keine speziellen Maßnahmen notwendig außer denen in den lokalen Vorschriften beschriebenen für die Entsorgung ungefährlicher Güter. Kann auch als Bodenlockerer in den Boden eingearbeitet werden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 **Vermiculit expandiert**

Überarbeitet am: 12.03.2012
Druckdatum: 19.11.2013

Seite 7 von 7

13.3 Verpackungen

Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen. Ansonsten Entsorgung gemäß Abfallschlüssel AVV: 15 01 01 (Papierabfälle und Pappverpackungen).

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Untersteht nicht den internationalen Gefahrgutvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID). Es ist daher keine Klassifizierung erforderlich.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 EU-Vorschriften

15.1.1 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht erforderlich, da Vermiculit ein Mineral ist.

15.1.2 Kennzeichnung

Einstufung und Kennzeichnung gemäß der EU-Richtlinien 1999/45/EG
Keine Kennzeichnung erforderlich.

15.2 Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

keine

Wassergefährdungsklasse:

NWG (nicht wassergefährdend) (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)

Lagerklasse:

VCI-Lagerklasse 10-13 (Nicht brennbare Feststoffe)

16. SONSTIGE ANGABEN

Datenquellen

(1) <http://www.baua.de/prax/>

IMDG International Maritime Dangerous Goods

IATA International Air Transport Association

ADR/RID Agreement on the transport of dangerous goods by road/Regulations on the international transport of dangerous goods by rail

BGR Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit

AVV Abfallverzeichnisverordnung

Änderung gegenüber der Vorversion: Das Sicherheitsdatenblatt wurde aufgrund der geänderten Anforderungen der REACH-Verordnung in weiten Teilen neu gestaltet und ergänzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.